

Eugénie Rebetez

GINA

Eine Tanz- und Theaterperformance
11.–16. März 2010, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

Mit Eugénie Rebetez steht zum ersten Mal eine Künstlerin auf der Gessnerallee-Bühne die zu den viel versprechendsten Schweizer Nachwuchshoffnungen zählt. «Gina» ist die Weiterentwicklung der Arbeit, mit der Rebetez bei Premio 2008 mit dem 3. Preis ausgezeichnet wurde, und thematisiert Körperlichkeit, Wünsche und Träume einer jungen Frau. Im Zentrum steht eine Figur, die durch ihre Widersprüchlichkeit und Selbstironie in Bann zieht. Komisch und erhaben zugleich träumt hier eine junge, energiegeladene Frau von einem aussergewöhnlichen Leben: im Scheinwerferlicht stehen und das Publikum zu Begeisterungstürmen hinreissen.



Gina ist eine Mischung aus der Schweizer Komikerin Zouc, die wie Eugénie Rebetez aus dem Jura stammt, und Josephine Baker, dem legendären Star der Music-Hall. Als völliger Niemand möchte Gina vor dem Publikum zu jemandem werden. Mit ihrem sicheren Gespür für Kommunikation erkundet sie die Art und Weise, wie jeder sich vor der Welt darstellt: Was zeigen und was verbergen wir? Was geben wir zu, und was täuschen wir vor? Wer möchten wir gerne sein, und wer sind wir wirklich? Wohin wird Gina von ihrem Lebensdrang getrieben? Indem sie über ihren Körper lacht, setzt sie gängige Schönheitsnormen ausser Kraft, die hier sowieso nicht ins Gewicht fallen, und gerät zuweilen buchstäblich aus ihren Fugen.

Mit «GINA» realisiert Eugénie Rebetez, die in Zimmermann / de Perrots «Öpper öppis» in Zürich bereits zu sehen war, ein Stück, in dem Tanz, Gesang, Musik und Theater von abgründigem Humor zusammengehalten werden. Mit der grösstmöglichen Unverfrorenheit durchstößt die Performerin sämtliche Leitmotive der one-woman-show, um sich jedes für ihre eigene Welt anzueignen. Als Königin der Selbstironie und mit dem Mut zur Lächerlichkeit ist Eugénie Rebetez hier eine komische und feinfühlig Seelenchoreografie gelungen «GINA» ist eine mit dem Körper erzählte Geschichte.

Konzept, Choreografie, Text und Spiel Eugénie Rebetez **Original Musik** Pascale Schaer, Eugénie Rebetez **Ton** Pascale Schaer **Licht** Tina Bleuler, Patrik Rimann **Grafik** Aude Lehmann **Fotos** Augustin Rebetez **Produktion** Verein Eugénie Rebetez **Koproduktion** Theaterhaus Gessnerallee Zürich **Gefördert durch** Stadt Kultur Zürich, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, PREMIO Förderpreis 2008 / Migros-Kulturprozent, Fondation Nestlé pour l'Art, Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung, Ernst Göhner Stiftung, Tanzhaus Zürich, Kaserne Basel **Kooperation mit** RESO – Tanznetzwerk Schweiz / Veranstalterfonds (ADC Genève, ADN Neuchâtel, Danse! AJDC Jura, SüdPol Luzern) **Dank an** Mervelier mon village

www.eugenierebetez.com

Premiere:

11. März 2010, 20 Uhr; anschliessend Premierenfeier

Weitere Daten:

13. / 15. / 16. März 2010, 20 Uhr

Pressekontakt:

Bettina Gasser, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 12 / gasser@gessnerallee.ch